



# RENTENTAGUNG 2022

Mehr als drei Viertel der Beschäftigten sind der Auffassung, dass die gesetzliche Rente nicht oder gerade so ausreichend sein wird, um damit leben zu können (DGB-Index Gute Arbeit). Diese Skepsis zieht sich durch alle Beschäftigtengruppen – auch die der gut Verdienenden.

Die gesetzliche Rente ist längst nicht mehr der einzige Bestandteil der Alterssicherung: Neben zusätzlichen betrieblichen und privaten Altersversorgungen können mit zunehmendem Renteneintrittsalter auch Erwerbsminderungs- und Unfallrenten eine Rolle spielen. Zudem gibt es eine Vielzahl an gesetzlichen und tariflichen Regelungen zur Altersteilzeit und zur betrieblichen Altersvorsorge. Nur wenige Beschäftigte haben dabei eine klare Vorstellung davon welche Rente sie erwarten können; Und nicht selten werden sie von privaten Versicherungsverkäufern schlecht beraten.

Die betriebliche Interessenvertretung ist häufig der erste Ansprechpartner für die Beschäftigten bei der Frage, wann sie in Rente gehen können und welche Abschläge bspw. bei einem frühzeitigen Renteneintritt zu erwarten sind. Zudem besteht viel Unklarheit darüber, welche Zeiten der Erwerbsbiografie für die Rente anerkannt werden können und welche Nachweise hierfür zu erbringen sind. Und nicht zuletzt sind sie bei vielen Fragen rund um die betriebliche Altersversorgung involviert.

Mit unserer Rententagung greifen wir neben allgemeinen und aktuellen Informationen zur Situation der gesetzlichen Rentenversicherung im Schwerpunkt alle erforderlichen Themen auf, die Betriebsräte und Schwerbehindertenvertreter etwa im Rahmen eines Erstberatungsgesprächs mit den Beschäftigten begegnen können. Neben allgemeinen rechtlichen und tariflichen Regelungen werden auch Ansätze und Beispiele betrieblicher Umsetzungen und ihr Mitwirken von Betriebsräten, beispielsweise bei der Gestaltung der betrieblichen Altersvorsorge, vorgestellt.



## THEMEN DER TAGUNG

- ▶ Aktuelle Situation der Rentenversicherung
- ▶ Rentenbestandteile im Zusammenspiel: Wie Altersrente, BG- und Betriebsrenten sich ergänzen können
- ▶ Krankheit, Studium, Erziehungszeit – Was vom (Berufs-)Leben angerechnet wird
- ▶ Kontenklärung: Den Versicherungsverlauf richtig lesen
- ▶ Das Erstberatungsgespräch des Betriebsrates mit Beschäftigten
- ▶ Flexirente: Neuerungen im Rentenrecht zur vorgezogenen Altersrente und den Möglichkeiten eines Hinzuverdienstes
- ▶ Aktuelle Entwicklungen in der betrieblichen Altersversorgung: Gesetzliche und tarifliche Möglichkeiten zur betrieblichen Nutzung und Ausgestaltung
- ▶ Gesetzliche und tarifliche Regelungen zur Altersteilzeit im Überblick: Worauf ich als Betriebsrat achten muss

## REFERIERENDE

- ▶ Bernhard Stiedl, DGB Vorsitzender Bayern
- ▶ Sebastian Roloff, Mitglied des Bundestages, SPD
- ▶ Kerstin Schminke, ehem. IGM Vorstand Abt. Tarifpolitik
- ▶ Peter Hofmann, DGB Organisationssekretär Oberpfalz
- ▶ Andreas Schmal, DGB Regionsgeschäftsführer Niederbayern
- ▶ Günther Zellner, DGB Regionsgeschäftsführer Oberbayern

## PREIS

- ▶ **Seminargebühr:** 709,75,- €
- ▶ **Unterkunft / Verpflegung** 569,85,- €

## ORGANISATORISCHES

- Anreise:** 16.10.2022 zum Abendessen
- Beginn:** 17.10.2022 um 08:30 Uhr
- Ende:** 19.10.2022 um ca.16:30 Uhr

Die Möglichkeit zur Übernachtung bis zum 20.10.2022 ist vorhanden. Abreise am 20.10.2022 nach dem Frühstück. Preis für die vierte Übernachtung auf Anfrage.

Die Kosten für die Teilnahme hat der Arbeitgeber gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX in Verbindung mit § 179 Abs. 8 SGB IX zu tragen. Die Reisekosten sind vom Arbeitgeber zu tragen und richten sich gegebenenfalls nach der betrieblichen Reisekostenregelung. Für die Freistellung ist eine ordentliche Beschlussfassung des Gremiums notwendig.